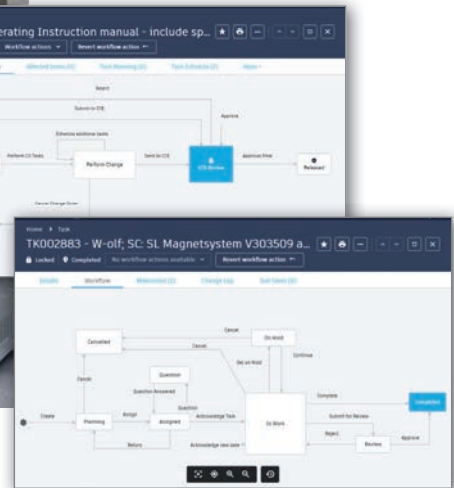


Sicheres Wachstum garantiert

Dank Fusion Lifecycle, Consulting und einer „private cloud“ von MuM verbessert die Evatec AG ihre Prozesse auch bei schnellem Unternehmenswachstum



Jede Anlage ist eine Kombination aus Standardmodulen und individuellen Baugruppen – eine Herausforderung für die Prozesse im Unternehmen.

Die Evatec AG im schweizerischen Trübbach gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Anlagen zur Vakuumbeschichtung. Das Unternehmen wächst seit seiner Gründung 2004 rasant und musste seine Konstruktions- und Änderungsprozesse dringend verschlanken. MuM schuf innerhalb weniger Monate eine Lösung auf Basis von Autodesk Fusion Lifecycle – heute der „Single Point of Truth“.

Hauchdünne Beschichtungen sind allgegenwärtig: Wir finden sie in Smartphones und Computern, im Auto und in Produktionsanlagen. Beschichtet wird z. B. in der Halbleiterindustrie, Optoelektronik, Photonik und im Advanced Packaging. Durch das Internet der Dinge (IoT, Internet of Things) wird sich die Zahl der beschichteten Teile in den nächsten Jahren vervielfachen. Die Wahrscheinlichkeit, dass der hauchdünne Film aus Silizium, Aluminium usw. mit Hilfe einer Anlage der Evatec AG aus Trübbach aufgebracht wurde, ist groß. Die Evatec AG – 2004 durch ein Management-Buy-Out gegründet – beschäftigt rund 450 Menschen weltweit.

Jedem Kunden seine „Schicht“

Die Vakuum-Beschichtungsanlagen von Evatec nutzen verschiedene Technologien: Sputtern, Verdampfung, plasmaunterstützte chemische Gasphasenabscheidung (PECVD), aber auch physikalisches und chemisches Ätzen. Jede Anlage besteht aus standardisierten Grundmodulen und kundenspezifischen Komponenten. Die Produktmanager koordinieren die Entwicklungsprozesse bei Mechanik, Elektronik und Software. Man hatte sich von Anfang an für moderne Software entschieden. In der Konstruktion nutzt man Autodesk Inventor und für das Datenmanagement Autodesk Vault. Nun galt es aber, die Prozesse beim schnellen Unternehmenswachstum zu optimieren.





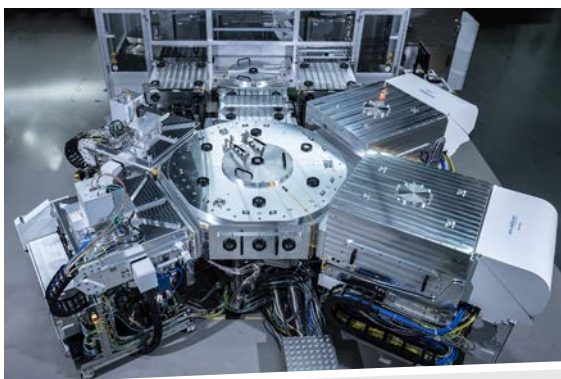
Dank Fusion Lifecycle und dem Consulting von MuM lassen sich heute auch 130 Änderungsaufträge pro Woche gut bewältigen.

PLM als zentrale Plattform

„Bei der Suche nach einer zentralen Plattform sind wir auf Autodesk Fusion Lifecycle gestoßen“, erzählt Lucas Kaspar, der als Manager EMS für die Optimierung der Prozesse sowie für den Aufbau und die Implementierung des Lean Managements zuständig ist. Fusion Lifecycle ist eine cloudbasierte PLM-Lösung (Product Lifecycle Managementsystem), die als SaaS (Software as a Service) angeboten wird und von überall her nutzbar ist. Die Anwender arbeiten stets mit der aktuellen Softwareversion, die IT-Abteilung braucht sich nicht um Datensicherung und Notfallmaßnahmen zu kümmern, und die Firma erspart sich den Ausbau ihrer Serverinfrastruktur.

Kompetente Begleitung

Um die Bedürfnisse von Evatec zu erfüllen, stellte Autodesk für Anpassung und Implementierung den Kontakt zu MuM her. Auch wenn man mit Fusion Lifecycle das Beste aus CRM, CAD, PDM und ERP herausholen kann, gilt es doch, die Prozesse im Unternehmen zu analysieren, ggf. anzupassen und in der Software abzubilden. Hier kam das Know-how von MuM zum Tragen: Hinhören, hinschauen und verstehen – das war die Grundlage, auf der bei MuM konfiguriert und programmiert wurde.



Lucas Kaspar, Manager EMS bei Evatec, setzt auf MuM: „Ein echter Solution Provider, geniale Projektpartner.“

Programmierung und Ausbildung

MuM entwickelte für Evatec eine „private Cloud“, die den strengen Exportregularien in dieser Branche genügt, als Ablageort für alle Dokumente. Die bidirektionale Schnittstelle zwischen Konstruktionsdatenmanagement und ERP wurde an die Bedürfnisse von Evatec angepasst, und es mussten die Daten aus Altsystemen auf die Fusion-Lifecycle-Plattform migriert und konsolidiert werden. Gleichzeitig wurden mehr als 100 Mitarbeitende mit der Nutzung des Systems vertraut gemacht: Das geschah durch Schulungen vor Ort, aber auch mit Hilfe eines erweiterten Konstruktionshandbuchs und Videos für die künftige Grundausbildung von Mitarbeitenden und Lieferanten.

Prozesse digitalisieren

Die erste Projektphase dauerte rund sechs Monate. Sie betraf Prozesse in der Entwicklung – neue Baugruppen und Änderungen. Mit Fusion Lifecycle stellen Produktmanager heute sicher, dass alle Betroffenen über die laufenden Änderungsaufträge informiert sind und ihren Input rechtzeitig einbringen können. Freigabeprozesse steuern den Weg des Änderungsauftrags durch die Entwicklungsstufen von der Idee bis zur Produktion. Die von MuM implementierten Funktionen stellen z. B. sicher, dass kein Arbeitsschritt vergessen wird, dass der Einkauf rechtzeitig Bestellinformationen erhält und dass korrekte Pläne in der Arbeitsvorbereitung ankommen.



Nur eine Wahrheit

Im Durchschnitt entstehen bei Evatec pro Kalenderwoche 670 neue CAD-Modelle; es werden rund 530 Artikel freigegeben und die Produktmanager erteilen pro Woche rund 130 Änderungsaufträge. Bislang gibt es noch keine Erhebungen, um die Verkürzung der Durchlaufzeiten und Verbesserung der Qualität zu beziffern. „Gefühlt sind die Verbesserungen gewaltig“, sagt Lucas Kaspar. „Und die Produktivität ist nicht einmal in der Einführungsphase gesunken.“ Dank Fusion Lifecycle gibt es bei Evatec heute nur „eine einzige Wahrheit“. Unterschiedliche Dateiversionen, veraltete Aufträge, nicht freigegebene Zeichnungen gehören der Vergangenheit an. Man sieht bei jedem Auftrag, wo er sich gerade befindet und wer zuständig ist. Wenn man feststellt, dass die Bedienung verbessert werden kann, neue Funktionen nötig und wünschenswert sind, arbeitet man gemeinsam mit MuM an Lösungen.

In Zukunft: Vollständige Integration

Der nächste Schritt folgt bald: Für eine nahtlose Zusammenarbeit über die Unternehmensgrenzen hinaus will Evatec Lieferanten und Kunden in die Entwicklungsprozesse einbeziehen. Wer wann wie auf die Daten zugreifen wird, ist Inhalt der nächsten Projektphase. Lucas Kaspar weiß schon heute, dass es nicht die letzte sein wird: „In unserem Unternehmen stecken noch viele Möglichkeiten, und mit einem Lösungsanbieter wie MuM, der so großartig mitdenkt, werden wir sicher alle ausschöpfen.“



Ihr Partner ganz nah – für mehr Produktivität und Effizienz

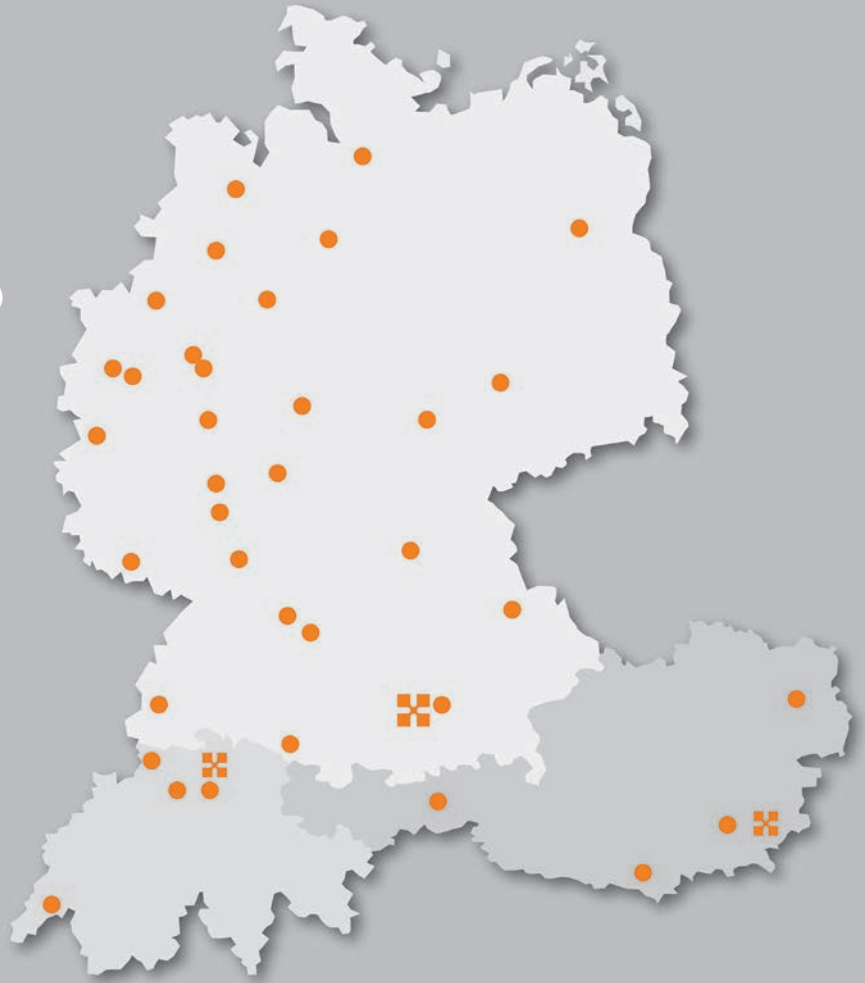
An rund 40 Standorten in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Auf Mensch und Maschine (MuM) können Sie sich verlassen – seit über 35 Jahren.

Passende Digitalisierungslösungen und umfassende Dienstleistungen

Mit über 1.000 Mitarbeitern weltweit gehört MuM zu den führenden Anbietern für Computer Aided Design, Manufacturing und Engineering (CAD/CAM/CAE), Product Data Management (PDM) und Building Information Modeling (BIM).

Bei MuM erhalten Sie alles aus einer Hand:

- Analyse
- Beratung
- Konzeption
- Projektierung
- Lösungsangebot
- Softwarelieferung
- Implementierung
- Anpassung
- Programmierung
- Schulung
- Support



Mensch und Maschine Deutschland GmbH

Argelsrieder Feld 5
82234 Wessling

Infoline* 00800 / 686 100 00
www.mum.de

*gebührenfrei

Mensch und Maschine Austria GmbH

Großwilfersdorf 102/1
8263 Großwilfersdorf 1

Infoline* 00800 / 686 100 00
www.mum.at

Mensch und Maschine Schweiz AG

Zürichstrasse 25
8185 Winkel

Infoline 0848 / 190 000
www.mum.ch

 **AUTODESK**
Platinum Partner
Authorized Developer
Authorized Certification Center
Authorized Training Center